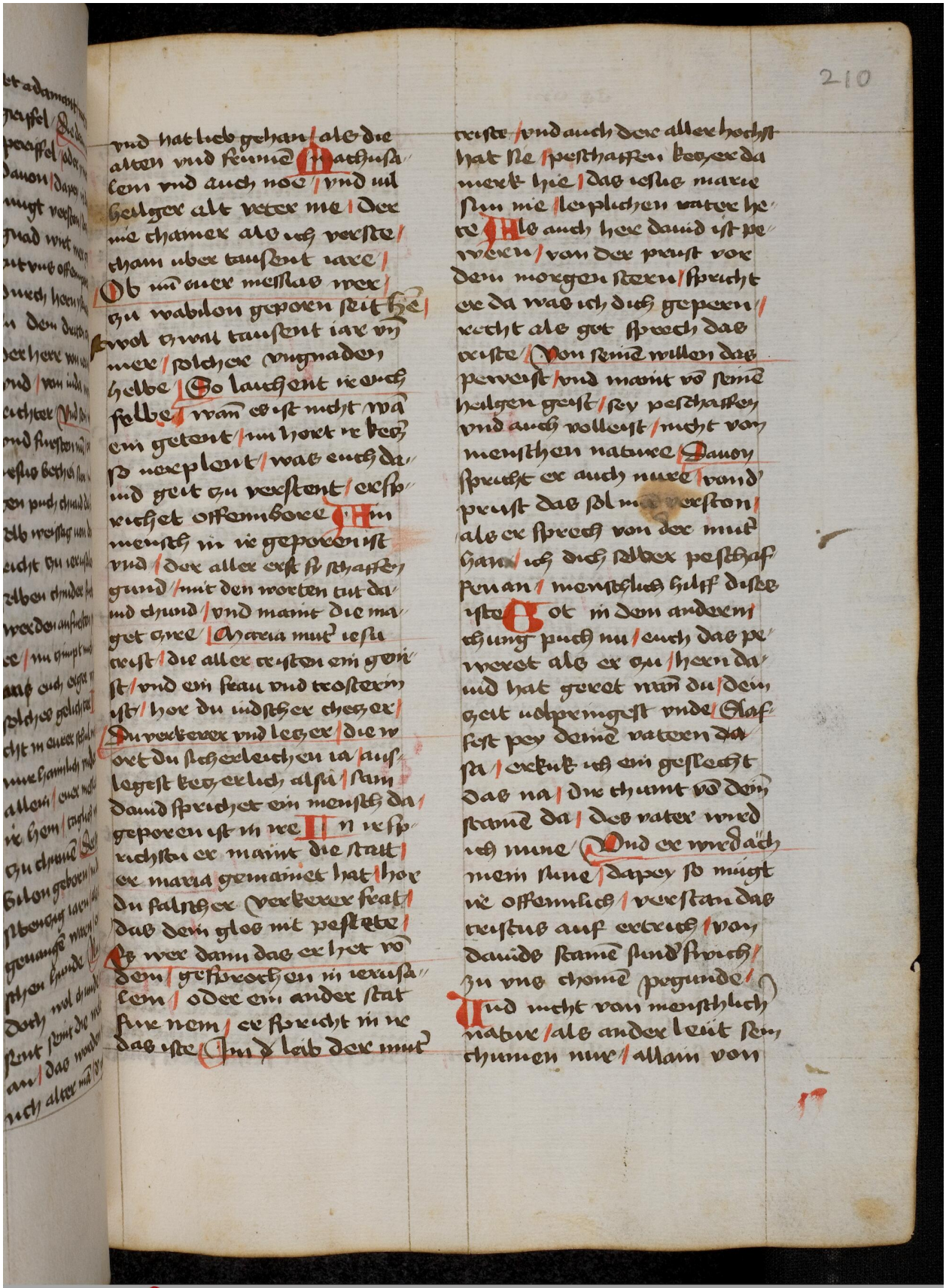

210

vnd hat lieb gehan / als die
alten vnd seund Mathusa
lem vnd auch noe / vnd ml
heiliger alt vater me / der
nie thamer als ich verste /
tham uber tausent iare /
Ob nu euer messias wer
zu babilon geporen seit he
wol zwai tausent iar vn
mer / solcher vngnaden
helbe / So lauchent ir euch
selbe / wan es ist nicht wa
en getent / nu hort ir ber
so verplent / was euch da
nd geit zu verstent / ersch
reichet offenbore / Ein
mensch in ir geporen ist
vnd / der aller erst sel sthaffe
gund / mit den worten tut du
nd chund / vnd maint die ma
get gnee / Maria mut iesu
crist / die aller treuston ein gon
st / vnd ein frau vnd trosterin
ist / hor du indischer chaiser /
Du verkerer vnd leger / die w
ort du scheinlichen ia / auf
legest ber erlich alsi / sun
dauid spricht ein mensch du
geporen ist in ne / In ir sp
richst er maint die stat /
er maria genainet hat / hor
du falscher verkerer frat /
das dein glos nit pestate /
Es wer dann das er het vo
dem / geschrieben in ir versa
lem / oder ein ander stat
fur nem / er sprecht in ir
das iste / Und leib der mut
ter / vnd auch der allerhochst
hat sie / pesthaffen beger du
merk hie / das iesus marie
sun nie / leplichen vater he
re / Als auch her dauid ist pe
weren / van der prust vor
dem morgen stern / sprecht
er da was ich dich geporen /
recht als get sprech das
erste / Von seind willen das
perwest / vnd maint vo seine
heiligen geist / sey pesthaffen
vnd auch vollerist / nicht von
menschen nature / Danoch
sprecht er auch nuce / vand'
prust das sol m[illegible] erston /
als er sprech von der mut
han / ich dich selber pesthaf
fen an / menschlich hilff diste
ste / Got in dem anderen /
chung puch nu / euch das pe
weret als er zu / hern da
nd hat geret nun du / dein
geit uchpringest vnde / Slaf
fest pey deine vateren da
sa / erkunt ich ein gerecht
das na / die thunt vo dein
stand da / des vater wird
ich nune / Und er wird ach
mein sune / dapey so mugst
ir offenbarlich / verstan das
iesus auf erkeuch / von
dauids stame sind' sprech /
zu vns chome pegunde /
Und nicht von menschlich
nature / als ander leit sen
chunen nur / allain von

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg334/0461
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der MANFRED LAUTENSCHLÄGER STIFTUNG